

federführendes Amt:	Jugendamt
Antragssteller:	Dezernat I
Datum:	28.12.2016

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

Unterausschuss Jugendhilfeplanung	12.01.2017
-----------------------------------	------------

Jugendhilfeausschuss	19.01.2017
----------------------	------------

Betreff:**Konzeption zum Einsatz der Familien-Gesundheits- und
Kinderkrankenpflegerin im Landkreis Oder-Spree****Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Konzeption zum Einsatz der Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin im Landkreis Oder-Spree.

Sachdarstellung:

Seit 2012 entwickelt das Jugendamt auf Grundlage des im Rahmen des Gesetzes zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz) am 01.01.2012 in Kraft getretenen Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) verbindliche Strukturen zur Vernetzung in den Frühen Hilfen. In diesem Zusammenhang wurden in den letzten Jahren bestehende Angebote – auch mit Blick auf ihr Zusammenwirken – reflektiert und Bedarfe für neue Angebote der Frühen Hilfen identifiziert. Im Rahmen der Bundesinitiative „Frühe Hilfen und Familienhebammen“, welche im KKG verankert ist, konnten neue Angebote der Frühen Hilfen im Landkreis erprobt werden. Auch über die kreisliche Richtlinie zur Förderung von Unterstützungsangeboten für werdende Eltern und Familien mit Kindern von null bis drei Jahren im Landkreis Oder-Spree (Kreistagsbeschluss Nr. 010/2013) sind im Rahmen der Frühen Hilfen neue Angebote entstanden und werden seit dem durch den Landkreis Oder-Spree gefördert.

Unterstützt durch die Landesförderung des Programmes der Netzwerke „Gesunde Kinder“ ist in 2008, in Trägerschaft des Gesundheitsamtes, das Netzwerk „Starke Familien – Gesunde Kinder“ gestartet. Im Rahmen dieses Netzwerkes wurden werdende Eltern und Eltern von Kindern im Alter von null bis drei Jahren durch ehrenamtliche Familienpaten mit dem Ziel begleitet, Familien zu unterstützen, die gesundheitsbezogene Entwicklung ihrer Kinder zu fördern. In den folgenden Jahren wurde der Einsatz dieser Familienpaten durch zwei im Gesundheitsamt beschäftigte Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (im Folgenden FGKiKP) unterstützt.

Zum 01.01.2016 hat das Jugendamt die Trägerschaft des Netzwerkes „Starke Familien – Gesunde Kinder“ übernommen. Mit der Übernahme der Trägerschaft sind auch die FGKiKP in den Stellenplan des Jugendamtes überführt worden.

Durch veränderte Vorgaben des Landes zur Förderung der Netzwerke „Gesunde Kinder“ und mit dem Ziel einer Integration beider Netzwerkstrukturen erfolgte in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eine konzeptionelle Weiterentwicklung der Netzwerke sowie der Angebote innerhalb der Frühen Hilfen.

So sind die FGKiKP nun nicht mehr vorrangig dem Netzwerk „Gesunde Kinder“ zugeordnet. Die Arbeit der FGKiKP ist vielmehr als ein eigenständiges Angebot im Rahmen der Frühen Hilfen im Landkreis Oder-Spree zu verstehen, welches seinen Fokus auf die unmittelbare Begleitung und Unterstützung von werdenden Eltern und jungen Familien durch Informationsangebote, Leitung von Gruppenangeboten und Durchführung von Einzelberatungen (auch aufsuchend) legt. Dabei kooperieren die FGKiKP mit verschiedenen Akteuren (z.B. Eltern-Kind-Zentren, Beratungsstellen, Krankenhäusern) und bringen sich aktiv in die Netzwerke der Frühen Hilfen ein. Darüber hinaus unterstützen sie das Netzwerk „Gesunde Kinder“ durch Mitwirkung an der Qualifizierung und fachlichen Begleitung der ehrenamtlichen Familienlotsen und Mitwirkung bei den Elternbildungsangeboten „ElternWISSEN“.

Die Angebote der FGKiKP richten sich an alle vier Planungsräume. Organisationsstrukturell sind die Fachkräfte an die kreisliche Erziehungs- und Familienberatungsstelle – als nachgeordnete Einrichtung des Jugendamtes – angebunden.

Die vorliegende Konzeption zum Einsatz der FGKiKP bildet die Grundlage für die Tätigkeit innerhalb dieser Struktur.

.....
Landrat / Dezernent

Anlagen:

Konzeption zum Einsatz der Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin im Landkreis Oder-Spree